

Zugelassene Varroabekämpfungsmittel



DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.

Bekämpfungsverfahren **mit Brut**

Präparat	Wirkstoff	Apothekenpflicht	Anwendung	Dosierung
Ameisensäure 60 % ad us. vet.	Ameisensäure 60%ig	nein	im geeigneten Vakuum- Verdunster	80 ml pro besetzter Raum tägliche Verdunstungsmenge nach Abschleuderung: 15 - 20 ml über 5 Tage nach Auffütterung: 6 - 10 ml über 10 Tage
Formivar 60 % ad us. vet.	Ameisensäure 60%ig	nein	im geeigneten Vakuum- Verdunster	81 ml pro besetzter Raum tägliche Verdunstungsmenge nach Abschleuderung: 15 - 20 ml über 5 Tage nach Auffütterung: 6 - 10 ml über 10 Tage
Apiguard®	Thymol 50 g	nein	Schälchen	2 Anwendungen im Abstand von 2 Wochen mit jeweils 50 g Gel pro Bienenvolk
Thymovar®	Thymol 15 g	nein	Streifen	2 Anwendungen im Abstand von 21 - 28 Tagen 2 Plättchen pro Brutraum
Apilife Var®	Thymol 8 g Eucalyptusöl Campher Levo-menthol	nein	Imprägnierte Streifen	4 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen 1 Streifen pro Volk
Formicpro® (Nachfolgeprodukt von MAQS®)	Ameisensäure 68,2 g	nein	Gel-Streifen	2 Streifen pro Volk über 7 Tage
VarroMed®	Ameisensäure 75 mg Oxalsäure- dihydrat 660 mg	nein	Aufträufeln auf Bienen in Wabengassen bis zu 9- mal/Jahr	je nach Volksstärke zwischen 15 - 45 ml
PolyVar Yellow®	Flumethrin 275 mg	ja	Streifen vor dem Flugloch	Keine Angaben Vorsicht Rückstände & Resistenzen!
Apitraz®	Amitraz 500 mg	ja, verschreibungs- pflichtig	Streifen zum Einhängen	2 Streifen pro Volk über 6 Wochen Vorsicht Resistenzen!
Apivar®	Amitraz 500 mg	ja, verschreibungs- pflichtig	Streifen zum Einhängen	2 Streifen pro Volk über 6 Wochen Vorsicht Resistenzen!
Bayvarol®	Flumethrin 90%ig 4 mg	ja	Streifen zum Einhängen	4 Streifen pro Volk über 40 Tage Vorsicht Rückstände & Resistenzen!

Zugelassene Varroabekämpfungsmittel

Bekämpfungsverfahren bei Brutfreiheit

Präparat	Wirkstoff	Apothekenpflicht	Anwendung	Dosierung
Milchsäure 15 % ad us. vet.	Milchsäure 15%ig	nein	Lösung zum Sprühen 2 x im Abstand von 3 - 5 Ta- gen auch bei Ablegern und Kunstschwärmen	8 ml pro besetzte Wabenseite
Oxalsäure- dihydrat- Lösung 3,5 % ad us. vet.	Oxalsäure- dihydrat 17,5 g in 500 ml ge- brauchsfertiger Lösung	nein	Lösung zum Träufeln Einmalige Anwendung	je nach Volksstärke zwischen 30 - 50 ml insgesamt 5 - 6 ml pro Wabengasse
Oxugar 5,7 %	Oxalsäure- dihydrat 57,4 mg/ml Konzentrat gebrauchsfertige Lösung 3,5 %	nein	Lösung zum Träufeln Einmalige Anwendung, Zucker hinzufügen	je nach Volksstärke zwischen 30 - 50 ml insgesamt 5 - 6 ml pro Wabengasse
Oxugar 5,7 %	Oxalsäure- dihydrat 57,4 mg/ml Konzentrat gebrauchsfertige Lösung 3,0 %	nein	Lösung zum Sprühen Trinkwasser hinzufügen	Brutfreie Völker, Ableger und Schwärme: 2 - 4 ml pro Wabenseite oder 0,3 ml/dm ² besetzte Wabenfläche Schwärme, Kunstschwärme in Trauben: 20 - 25 ml pro kg Bienenmasse
Oxybee® / Bienen-wohl®	Oxalsäure- dihydrat 39,4 mg/ml	nein	Lösung zum Träufeln	maximal 54 ml pro Volk 5 - 6 ml Wabengasse

Hinweis:

Aufgrund des geplanten Auslaufens der Standardzulassungen für organische Säuren als Varroazide gilt nach mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und dem Bundesministerium für Gesundheit abgestimmter Einschätzung Folgendes:

Varroa-Behandlungsmittel, die Milch-, Ameisen- oder Oxalsäure enthalten, für die in Deutschland derzeit eine Standardzulassung existiert, dürfen nach den geltenden Übergangsbestimmungen noch bis zum 29. Januar 2027 weiter auf dem Markt bereitgestellt werden. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist dürfen diese Bestandsprodukte nur noch mit einer regulären Zulassung in Verkehr gebracht werden.